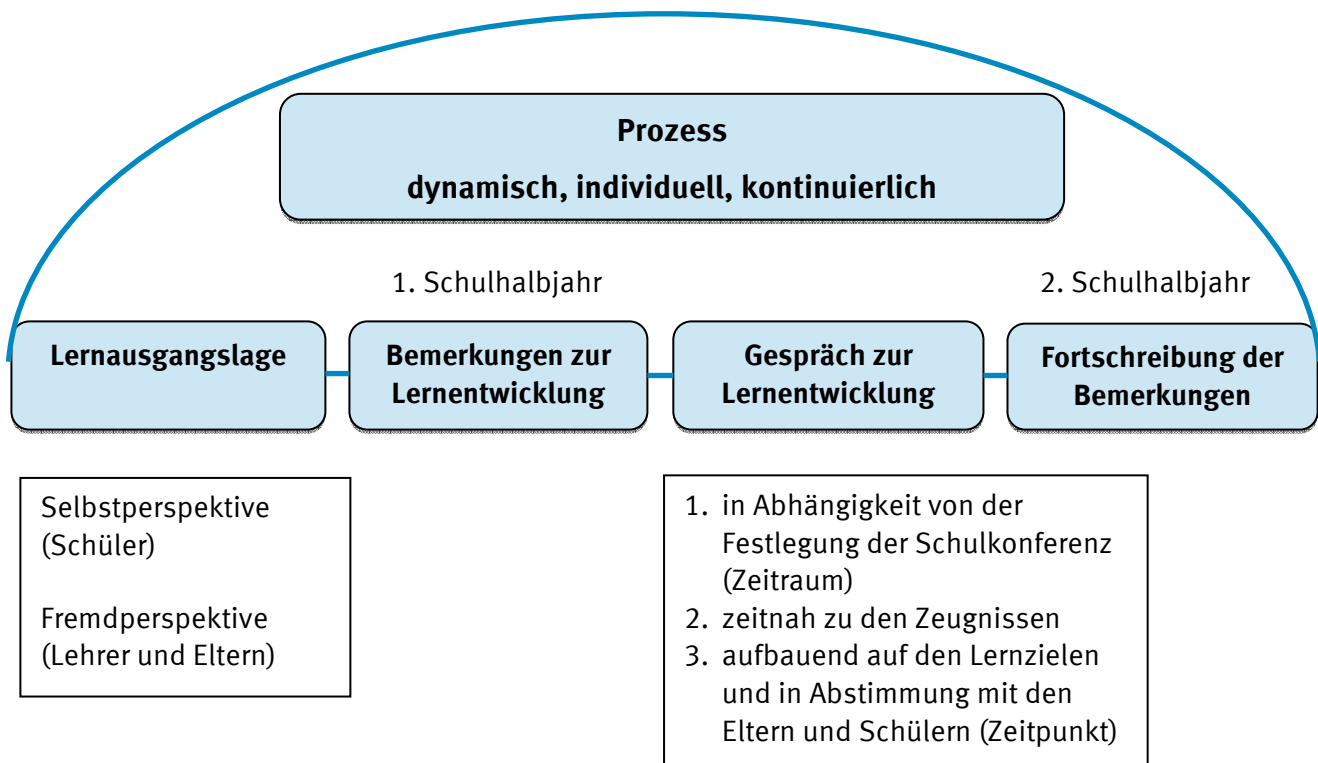




Empfehlung eines Ablaufplans

zur Umsetzung der Bemerkungen und Gespräche zur Lernentwicklung



Der obige Ablaufplan zu den Bemerkungen und den Gesprächen zur Lernentwicklung ist eine Empfehlung. Die konkrete Umsetzung liegt in der Verantwortung der Schule und soll sich aus dem Schulkonzept und dem Entwicklungsstand der jeweiligen Schule heraus ergeben. Da Lernen ein dynamischer, individueller und kontinuierlicher Prozess ist, müssen auch die Bemerkungen und Gespräche zur Lernentwicklung diesen Prinzipien entsprechen. Dies bedeutet, dass zu Beginn des Schuljahres die Schüler und Eltern über die Bemerkungen und Gespräche zur Lernentwicklung informiert werden. Dabei ist deutlich zu machen, dass Schüler, Eltern und Lehrer Partner in der Gestaltung des Lernprozesses des Schülers sind. Ausgehend von dem Ist-Stand der Lernentwicklung eines Schülers sind im Laufe des Schulhalbjahres individuelle Lernziele und die entsprechenden Maßnahmen zur Zielerreichung abzuleiten und festzulegen. Die Basis der Formulierung der individuellen Ziele bildet die Perspektive des Schülers. Dadurch soll die aktive Rolle des Schülers gestärkt und kontinuierlich die Selbstreflexionsfähigkeiten des Schülers weiterentwickelt werden. Daneben bedarf es des konstruktiven Feedbacks an den Schüler.

Die Zielerreichung und die Lernentwicklung des Schülers sind zeitnah zum Erstellen der Zeugnisse einzuschätzen und dem Zeugnis in Form der Bemerkungen zur Lernentwicklung beizulegen. Das Gespräch zur Lernentwicklung soll, unter Beachtung der Festlegungen der Schulkonferenz, in einem möglichst engen zeitlichen Zusammenhang zu den Bemerkungen zur Lernentwicklung geführt werden. Wichtig für den Erfolg des Gesprächs zur Lernentwicklung ist es, dass alle Beteiligten sich auf das Gespräch vorbereiten können. Auf den Bemerkungen und dem Gespräch aufbauend werden dann die Bemerkungen zur Lernentwicklung im zweiten Schulhalbjahr fortgeschrieben.